

Theaterführung und Workshop aus Sicht einer Schülerin

Heute waren wir im Mainzer Theater. Wir hatten eine Führung durch das ganze Theater und hinter die Kulissen.

Als erstes gingen wir in einen Proberaum, setzten uns in einen Kreis und stellten uns vor. Dann kamen die Schauspieler des Stückes „Superhero“. Am Ende kam dann noch der Regisseur. Er war sehr nett und auch noch sehr jung. Wir durften ihm Fragen stellen. Danach begann die Führung. Zuerst waren wir im großen Theater, in dem meistens Opern und das Weihnachtsmärchen gespielt werden. Hinter der Bühne war ein riesengroßer Aufzug. Danach schauten wir die Kostüme an. Im Anschluss daran liefen wir ganz viele Treppen hoch zur Maske. Dort hingen viele Bilder von Auszubildenden und ihren Masken. Manche Masken sahen echt eklig aus. Von dort gingen wir zum Bühnenbau. Hier wurden ganze Bühnenbilder aus Styropor gemacht. Ein langer Gang führte zu dem Raum, in dem die Bühnenteile farbig angemalt werden. Danach trafen wir uns wieder in unserem Raum.

Nach unserer Pause machten wir einen Workshop. Zuerst wärmten wir uns auf. Danach sollten wir uns nebeneinander aufstellen und unsere Namen sagen. Wir mussten herumlaufen und uns einen Superheldennamen ausdenken und eine Kraft für den Superhelden. Ein Partner sollte mich dann in eine Pose stellen, die zu meinem Superhelden und meiner Kraft passt. Danach stellten wir uns noch einmal als unser Superheld vor.

Am Ende machten wir eine Schlussrunde, bei der jeder sagen sollte, wie er den Tag gefunden hatte.

Anna Krahn, Klasse 7c